

12. Treffen Fürhapter

„Die Familie“



im

**Berggasthof Wildalpgatterl
bei einem
Ausflug nach Kitzbühel, Erpfendorf und Fieberbrunn**

09.- 10. Oktober 2010

Grüss' euch Fürhapter, Verwandte und Freunde!

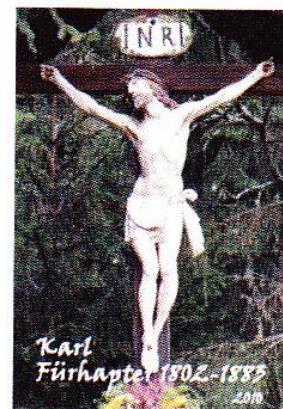


Voriges Jahr (2009) ist unser Treffen erstmals ausgefallen, die Gemeindebediensteten haben einen Ausflug in die Steiermark unternommen. Ein Auszug aus der dazu entstandenen Broschüre ist euch mit den Weihnachtgrüssen und den Familien- und Kurzmeldungen zugegangen.

Heuer war „Wahljahr“, Oswald hat mit Walter einen wunderschönen Ausflug nach Kitzbühel, Erpfendorf und Fieberbrunn organisiert. Im Berggasthof Wildalpgatterl fand die Vollversammlung statt.

Zwei herrliche Tage, mit bester Stimmung unter den Teilnehmern waren das Ergebnis.

Ich habe wieder eine Briefmarke entworfen (die dritte), die das Jennewein Kruzifix, von unserem Familienkünstler Karl



Fürhapter zeigt und die bei Oswald in jeder Anzahl zu beziehen ist. Meine Frau Ingrid und ich wurden nachträglich zu unserem 70.

Geburtstag mit einer Urkunde geehrt.

Schließlich erging mein Appell an die Fürhapter-Familie sich mehr im Verein zu engagieren und besonders die Kinder und Enkelkinder einzubinden.

Alles werdet ihr im nachfolgenden Bild-Text finden. Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen und Anschauen.

ÖSTERREICH 55

Feldbach, Innervillgraten im November 2010

Gedenktafel

Heinrich und Ingrid Fürhapter, sowie das Ehepaar Hafner sind schon am Donnerstag angereist. Aus diesem Grunde fand am selben Abend schon eine Vorstandssitzung statt, im Rahmen derer der Ausflug nach Fieberbrunn und die Abwicklung des 12. Treffens besprochen wurde.



Der kupferne Datumsstreifen soll, sofern er fertig wird, am Samstag um 08:00 Uhr zumindest den Anwesenden gezeigt werden. Die eigentliche Montage kann später erfolgen.

So ist es auch geschehen.

Die Unermüdlichen treffen sich Vorort, Oswald und Anton halten den Streifen demonstrativ an den Stein, dann werden einige Bilder geschossen.

Nach einer Viertelstunde ist die Zeremonie vorbei, die Reise nach Nordtirol kann beginnen.

Rückblick auf 2009

Im Vorjahr fand kein Fürhapter-Treffen statt.

Auf Wunsch hat Heinrich am 17. und 18. Oktober 2009 einen Ausflug der Verantwortlichen der



Gemeinde Innervillgraten in die Steiermark organisiert. In den Glückwünschen zu Weihnacht 2009 wurden die Mitglieder des Ahnen- und Forschungsvereines Fürhapter „die Familie“ darüber informiert.

Der Besuch der **Schiffsmühle** in Mureck, der Aufenthalt in der **Buschenschänke Grabin** und der Gottesdienst in der **Schlosskirche**, sowie die **Jagdausstellung im Schloss Stainz** waren die absoluten Höhepunkte und haben alle begeistert.

Die Ausflüge in die Steiermark sollen weiterhin eine Alternative zu den jährlichen Treffen bleiben.

Vollversammlung und Neuwahl

Gesamt sind wir 36 Personen, die sich am Samstag, dem 09. Oktober 2010 im Berggasthof Wildalpgatterl versammeln um hier die Vollversammlung abzuwickeln.

Nach dem Abendessen, gegen 20:00 Uhr **eröffnet Obmann Oswald die Versammlung des „Ahnen- und Forschungsvereines Fürhapter - die Familie“.**



Er begrüßt die Anwesenden und entschuldigt den Kassier Josef, die Stellvertreterin Notburga und den Schriftführer-Stellvertreter Dipl.-Ing. Heinrich Erich Fürhapter.

Gemeinsam wird der Verstorbenen gedacht:

Erika Fürhapter, verstorben am 12.01.2009

Notburga Fürhapter geborene Schett, verstorben am 04.05.2009

Der Tagesordnung entsprechend beginnt Oswald mit seinem **Bericht**.

Dabei weist er auf die 10 jährige Jubiläumsfeier hin, merkt an, dass die Fürhapter-Treffen nur mehr alle zwei Jahre stattfinden und Heinrich wieder eine Briefmarke entworfen hat, die um je € 1,50 von Ingrid erstanden werden kann.

Ergebnislos waren die Versuche einen Museumsraum für uns zu

finden und die einzelnen Stammbäume weiter zu entwickeln. Dringend wird auch ein Vereinsmitglied gesucht, der die Homepage betreut.

Wegen des entschuldigten Kassiers bringt Oswald den **Kassenbericht**:

Bei einem **Anfangsbestand** von

€ 1.447,54,

Einnahmen von

€ 4.653,69 und

Ausgaben von

€ -4.497,19

haben wir ein **Guthaben** von

€ 1.604.04

Das ist ein beruhigender Polster für unsere Aktivitäten im nächsten Jahr.

Routiniert wie immer bestätigt Robert den Kassenbericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.



Daraufhin tritt der Vorstand zurück, Heinrich übernimmt den Vorsitz und wickelt die **Wahl** ab. Bis auf zwei Änderungen bleibt die Zusammensetzung in der Vereinsleitung wie gehabt: Obmann Oswald Fürhapter, Stellvertreter Anton Fürhapter, Kassier Josef Fürhapter, Stellvertreterin Notburga Walder, Schriftführer DI. M. Heinrich Fürhapter, Stellvertreter (neu) **Dr. Josef Fürhapter**, Notar in Götzis. Zu Rechnungsprüfern werden Robert Fürhapter und **Peter Paul Fürhapter** (neu), Ausservillgraten bestellt.

Unter **Allfälligem** werden Ingrid und Heinrich mit einer Geburtstagsurkunde zu ihrem Siebzigster geehrt.

Heinrich ruft in einer eindringlichen Rede auf, die Familienjugend mehr in das Vereinsgeschehen einzubinden, da sonst das Aus wegen Überalterung der Funktionäre droht und jetzt schon die Zukunftsarbeit unerledigt bleibt.

Abschließend bedankt sich Oswald nochmals im Namen aller Gewählten für das Vertrauen und verspricht das Beste daraus zu machen. Dank gilt auch dem Walter und seinen Töchtern für die Geschenke, Führung, Unterbringung im Berggasthof Wildalpgatterl und der Verköstigung. „*Bitte nehmt den*



Appell von Heinrich ernst und versucht eure Kinder und Enkelkinder für die Mitarbeit im Verein zu gewinnen!“

Wie immer bei den Fürhapter, folgt ein gemütlicher Abend mit launigen Diskussionen. Nach einer vorlauten Äußerung vom Heinrich über die Treue der Ehemänner und die angeheirateten Frauen, wird er von Walpurga, Bernadette, Margareta und Ingrid in die Mangel genommen. Er hat nichts mehr zu lachen, obwohl alles unter großem Gelächter erfolgt. Der Disput gipfelt schließlich darin, dass sich lt. Walpurga die angeheirateten Frauen nichts gefallen lassen und die Fürhapter-Männer ihren Frauen

soviel zu verdanken hätten, dass sie jeden Tag von Neuem Gott danken und um ihre Gunst bitten müssten.

Noch vor Mitternacht löst sich die Versammlung auf. Die Hälfte der Anwesenden muss wieder ins Tal, in die Quartiere zurück. Walter erledigt die Rückfahrten in dankenswerter Weise mit seinem PKW.

Ausflug in die Tiroler Bergwelt

Bei trübem Wetter startet die Gruppe um Oswald vom Gedenkstein. Auf der Strecke zum Felbertauern steigen einzelne Teilnehmer zu, bzw. schließen sich mit eigenen Autos der Kolonne an.

Nach dem Tunnel ändert sich das Wetter. Der Nebel wird durchsichtiger, an einzelnen Stellen bricht die Sonne durch.

Ein fröhliches Wiedersehen mit den Nordtiroler-Fürhapter findet bei der Talstation der Hahnenkammbahn in Kitzbühel statt.



Flott bringt uns die Bahn bergwärts, entlang der berühmten „Streif“. Wenn man sie vom Starthaus betrachtet, bekommt der normale Schifahrer ein ge-



höriges Knieschlattern. Oben angekommen scheint die Sonne. Vor der Bergstation zeigen Peitschenknaller ihr Können.

Mit besonderem Interesse wird das Starthaus besichtigt, einige lassen sich in Startposition fotografieren. Davor begrüßt Oswald die Anwesenden, der Verein lädt zu einem Aperitif ein.

Es folgt eine kurze Wanderung bis zu St. Bernhard Kapelle und weiter bergwärts bis zum Gipfel des Hahnenkammes. Ein herrlicher Rund-

blick zum Wilden Kaiser, Kitzbüheler Horn und den Loferer Steinbergen belohnt die Hochtouristen. Ausreichend fotografierend schlendern die Familienmitglieder und Freunde grüppchenweise zur Bergstation, bzw. zum Restaurant Hoch-Kitzbühel, wo ein Mittagessen wartet. Freundliches Bedienungspersonal und ein herzhaftes, geschmackiges Essen erzeugen eine angenehme, zufriedene Stimmung.



CORNELIA, BERNADETTE, JOSEF



WALPURGA



PAULA

Ab 14:00 Uhr ist der Besuch des „Museums zum Hahnenkammrennen“ angesetzt. Für die meisten Älteren sind die Rennläufer, von Christian Pravda bis Toni Sailer oder von Putzi Frandl bis Thea Hochleitner lebendige Idole der Vergangenheit. Auch Schi- und Bindungs- material



St. Bernhard Kapelle



Raiffeisenkasse Villgratental

„Ihre Bank im Urlaub“

Veranlagung. Finanzierung. Vorsorgen.

www.raika-villgratental.at

kommt den Besuchern sehr bekannt vor.

Noch Stunden hätte man sich bei dieser Zeitreise aufhalten können, jedoch das weitere Programm wartet.

Aufbruch ist um 14:45

Uhr, der Autokonvoi bewegt sich nach **Erpfendorf** zur Keramikfabrik von Walter Fürhapter.



Die **Walter Fürhapter Gesellschaft m.b.H. & Co. KG** in 6383 Erpfendorf, Fabrik Nr. 6 erzeugt Keramikprodukte, wie Namens- und Geschenksartikel, Edelsouvenirs, Keramikuntersetzer, etc. und Tassen/Henkelbecher. Auch das „Fürhapter-Häferl“ ist in dieser Manufaktur entstanden.



Walter führt die Fürhapter und Freunde durch die Räume, erläutert

den Produktionsvorgang, zeigt die Brennöfen und das reichhaltige Lager.

Als Höhepunkt hat er sich einen Gag einfallen lassen: Für jeden Teilnehmer ist als Geschenk ein Häferl mit Namen und einer Beifügung (z. B. „Heinrich – der Workaholic“) angefertigt und



wird überreicht.
Herzlichen Dank Walter!

Die Reise geht weiter nach **Fieberbrunn**.

Dort werden einzelne Gruppen auf Quartiere im Ort verteilt, der Rest fährt mit der Gondelbahn bis zur Mittelstation „Streuböden“. Der kurze Anstieg zum Berggasthof Wildalpgatterl ist leicht zu bewältigen.



FRISÖR Relly

Reinhold Fürhapter
6111 Volders 6063 Rum b. Innsbruck
Bstr.-Dorfplatz Ahomstr. 1
T 05224- 56256 T 0512- 204863

Angela, die Tochter vom Walter begrüßt die Ankommenen. Nach und nach treffen die anderen

Fürhapter ein, das Gepäck wird antransportiert. Nach einem kurzen Begrüßungsschluck werden die Zimmer bezogen, man macht sich frisch und begibt sich in die Gaststube.

Es ist 19:00 Uhr, das Abendessen ist vorbereitet. Der Koch hat sich viel Mühe gemacht und Gerichte kreiert, die ich, und sicher auch andere noch nicht gegessen haben.

Es gibt Sulze, Lungenbeuschlsuppe mit Knödl, Rindswange auf Erdäpfelpüree mit Weinsauce und Nachspeisen. Dazu werden Bier, Wein und Säfte bzw. Mineralwasser getrunken.

Heiter geht es her, bis um ca. 20:00 Uhr Oswald energisch zur Vollversammlung ruft!

Der Sonntag auf den Bergen!



Teilweise blicken wir leicht verstört in die helle Morgensonne als wir uns zum Frühstück auf der Terrasse des Berggasthofes versammeln. Langsam trödeln auch die „Talbewohner“ ein und nach einigen Diskussionen über die Art der Bergbesteigung wird von Angela Abschied genommen und den Höhen zugestrebt. Auf dem Sattel vor der Bergstation angekommen, scheiden sich die Geister. Ein Teil wandert weiter



zum Wildseeloder Haus (1854 m), die größere Anzahl der Verwandten trifft sich bei der Bergstation der Gondelbahn und ist mit dem Erklimmen des Lärchfilzkogels (1654 m) zufrieden. Walter ist der Gruppe nachgeeilt und wird auch bis zum Wildseelodersee aufsteigen. Ich verabschiedete mich von

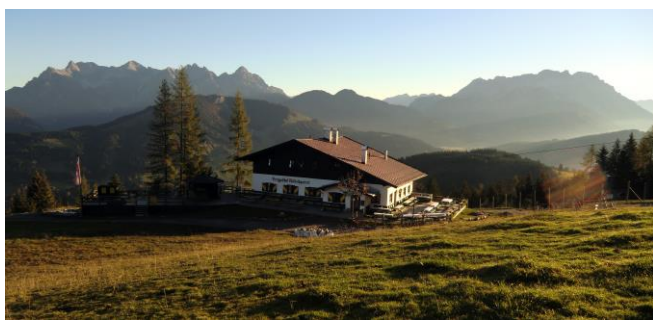
ihm bei der Weggabelung.

Noch einmal lassen wir die Blicke über das Bergpanorama schweifen, fotografieren nach allen Richtungen und genießen die Sonne im Gesicht.

Die Zeit vergeht, es wird Mittag.

Mit der Gondel geht es talwärts, vorbei an unserem Gasthof, in der Ferne grüßt der Wilde Kaiser.

Die Berggeher sind noch nicht da.





Der harte Fürhapter-Kern um Oswald und Heinrich besprechen noch das nächstjährige Programm, dann heißt es Abschied nehmen.

„Pfüt euch Verwandte und Freunde, es war schön und wir freuen uns schon auf die nächste Zusammenkunft.“



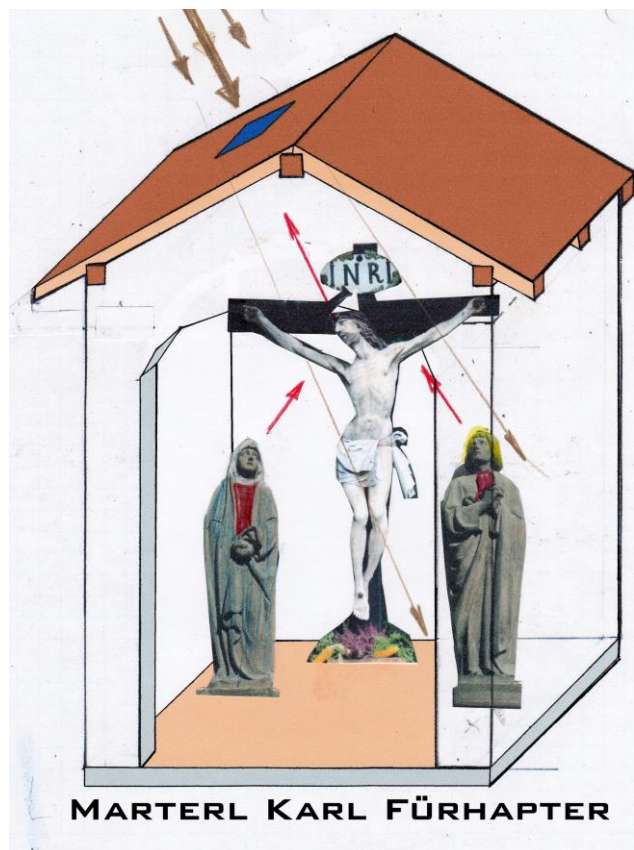
Letzte Meldung: Karl Fürhapter Marterl

Um die Beziehungen innerhalb der Familie Fürhapter zu vertiefen ist es geplant

um das Jennewein-Kruzifix, welches auf der neuen Briefmarke dargestellt ist, eine Kapelle (Marterl) entsprechend der nebenstehenden Skizze zu errichten. Die Kreuzigung soll durch eine geschnitzte und gefasste Figur der trauernden Maria und des aufblickenden Johannes zu einer Kreuzigungsgruppe erweitert werden. Die Einweihung im Rahmen einer Feier, sofern alle Verhandlungen positiv ausfallen, ist im Jahr 2011 oder 2012 vorgesehen.

Alle Fürhapter, Verwandte und Freunde sind eingeladen ihre Meinung zu dem Entwurf bei Oswald bekannt zu geben.

Das Baumaterial wird vom Verein beigestellt, die Arbeiten werden in Eigenregie ausgeführt. Zur Finanzierung des Projektes bitten wir die Vereinsmitglieder, den Jahresmitgliedsbeitrag um eine angemessene Spende zu vergrößern.



Familien- und Kurzmeldungen

aus der Zeit vom Oktober 2009 bis November 2010, soweit wir sie ermitteln konnten.

Eheschließungen:

Wir gratulieren!

Fürhapter Reinhard, Außervillgraten, Versellerberg 81 und Barbara Trojer, Außervillgraten 182, haben sich am 2. Oktober 2010 in der Pfarrkirche Außervillgraten das JAWORT gegeben.

Fürhapter Nicole, (Tochter von Herbert und Anneliese), Ebene 123e, Innervillgraten und Lanser Roland, Klamperplatz 108, (Tischlermeister) Innervillgraten, haben sich am 16. Juli 2010 in der Pfarrkirche Innervillgraten das JAWORT gegeben.

Der Fürhapterverein wünscht den Neuvermählten Ehepaaren alles Gute, viel Glück und Segen und viele gesunde Kinder.

Geboren wurden:

Willkommen in der Familie!

Mathias Fürhapter, Außervillgraten 81, geboren am 4. Juli 2010,
Sohn von Reinhard und Barbara

Fürhapter Niko Pascal, Ebene 50a, Innervillgraten, geboren am 20. August 2010,
Sohn von Markus und Sylvia

Sterbefälle:

Wir trauern!

Fürhapter Maria, geb. 13. Feber 1922 gestorben 5. Sept. 2010, Lahnberg 46 in Innervillgraten